Klütz, 15.05.2018

Schloßstraße 1 23948 Klütz

Lebenslauf zu der Vorlage (GV Damsh/17/12031)

Unterstützung der Kirchgemeinde bei der Bewirtschaftung des Friedhofes Damshagen

Beschlüsse:

22.11.2017 Gemeindevertretung Damshagen

Es wird festgestellt, dass die Gemeinde grundsätzlich zur Beteiligung an den Kosten für den Friedhof verpflichtet ist.

Es besteht weiter Einigkeit darüber, dass die Vorlage in der eingebrachten Form noch nicht beschlussreif ist.

Es ist das Gespräch mit dem Kirchengemeinderat zu suchen, um zunächst folgende Fragen zu klären:

- Wie setzt sich das angegebene Defizit zusammen?
- Wodurch kommt es zustande?
- Welche Möglichkeiten gibt es zur Minimierung?
- Wie und in welcher Form könnte ggf. eine Beteiligung/Hilfestellung durch die Gemeinde aussehen? (finanzielle Beteiligung, Beteiligung durch Arbeitsleistung etc.)
- Wie ist die Vorstellung des Kirchengemeinrats bzgl. der Unterstützung durch die Gemeinde?

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Damshagen beschließt, die Vorlage als ergebnisoffen in den Hauptausschuss zu verweisen. Die Entstehung des Defizites und die Möglichkeiten der Hilfestellung sind vorab zu klären.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

18.12.2017 Hauptausschuss der Gemeinde Damshagen

zurückgestellt

18.12.2017 Gemeindevertretung Damshagen

Von der Tagesordnung genommen, da noch kein Gespräch mit der Kirchgemeinde stattgefunden hat.

Ausdruck vom: 19.11.2020

Seite: 1/2

Klütz, 15.05.2018

Schloßstraße 1 23948 Klütz

02.05.2018

Hauptausschuss der Gemeinde Damshagen

Herr Heidmann erläutert den Sachverhalt aufgrund des Gespräches mit den Vertretern der Kirchgemeinde. Auch das vorliegende Zahlenmaterial der Kirche belegt, das jährlich ein Defizit entsteht. Da die Gemeinde erst ab Juni 2018 mit einem eigenen Gemeindearbeiter starten wird, kann die personelle Beteiligung noch nicht definiert werden. Daher ist aus Sicht der Ausschussmitglieder derzeit lediglich eine finanzielle Unterstützung sinnvoll. Die Höhe der Unterstützung müsste allerding jeweils jährlich neu verhandelt werden. Zusätzlich dazu sprechen sich die Mitglieder für weitere Beteiligungen aus. Diese müssen gemeinsam mit der Kirchgemeinde definiert werden, z.B. gemeinsame Beauftragung von Fachfirmen, Zusammenarbeit der angestellten Arbeiter bei größeren Tätigkeiten, gegenseitige Unterstützung mit Technik usw.

Frau Krüger lässt im Anschluss über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der	Hauptausschuss	der	Gemeinde	Damshagen	empfiehlt	folgende
Besc	hlussfassung:			_		

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen beschließt, der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Damshagen für die Unterhaltung des Friedhofes in Damshagen ab dem für das Jahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von **1.000,00** € zu gewähren. Weitere Unterstützungen sollen im Detail abgesprochen werden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzi. Anzani der Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Zustimmung:	5
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0
=	

23.05.2018 Gemeindevertretung Damshagen

Ausdruck vom: 19.11.2020

Seite: 2/2